

ich durch längere Zeit in New York zu arbeiten Gelegenheit hatte. Die Bilder, die ich Ihnen zur Verfügung stelle, entstammen unserem gemeinsamen Operationsmaterial.

Die erotische Jugenderhaltung ist nur ein kleiner und nicht der wesentlichste Teil der Altersbekämpfung.

Wichtig ist, daß das Gehirn, wie Wilhelm gezeigt hat, „auf neu“ hergerichtet wird, daß durch die Unterbindung die Stoffwechselschlacken des Alters aus den Gehirnzellen verschwinden. Bergauer hat bewiesen, daß der graue Star, der Altersstar, durch Aufhellung der trüb gewordenen Linse günstig beeinflußt wird, und in der Schweiz wirkt sich die Steinachsche Theorie schon geraume Zeit ganz praktisch in der Landwirtschaft zur Hebung der Viehzucht aus. Was wollen billige Witze besagen gegenüber dem Gedanken, daß man den besten Köpfen der Menschheit Schaffenskraft, Phantasie, Elastizität erhalten kann; sie davor zu bewahren vermag, in kindische Schwäche zu verfallen, bevor sie alles gesagt haben, was sie zu sagen hatten.

Aber nicht nur große Geister: ein jeder möchte gern lange leben (und eine jede übrigens auch). Gerade jetzt, da der Krieg so viele junge Menschen vernichtet hat, wird man sich auf die neue Methode stürzen, und unfähige oder gar betrügerische Leute werden sie schnöde mißbrauchen. Aber spricht der Mißbrauch einer Sache gegen diese? Bleibt die drahtlose Telegraphie nicht die größte Erfindung, auch wenn leider nur zu oft Lügen und Unsinn drahtlos telegraphiert werden?“

„Sie glauben also an die Zukunft der Methode?“

„Unbedingt! Nur darf man natürlich von einem Mittel, das Alter zu bekämpfen, nicht verlangen, daß es das Alter aus der Welt schafft! Die Natur verlangt nun einmal diesen unverändert hohen Preis für langes Leben. Und bedenken Sie: wenn es schon nicht leicht ist, jung zu scheinen, so ist es noch viel schwerer, jung zu werden!“

Wir werden schon froh sein müssen, wenn die Wissenschaft uns eine Handhabe gibt, nicht gar zu schnell alt zu sein!“



Altersbekämpfung auch bei Frauen, nicht Verjüngung. Die Verschönerung ist nur eine nebenläufige Begleiterscheinung.

Aufnahme einer von Dr. Benjamin, New York, behandelten 52jährigen Frau